

Gebrauchs- und Montageanweisung Glaskeramik-Kochfelder mit Induktion



Lesen Sie **unbedingt** die Gebrauchs- und Montageanweisung vor
Aufstellung - Installation - Inbetriebnahme.
Dadurch schützen Sie sich und vermeiden Schäden.

Inhalt

Sicherheitshinweise und Warnungen	4
Ihr Beitrag zum Umweltschutz	13
Induktion	14
Funktionsweise	14
Geräusche	15
Kochgeschirr	16
Touch-Display	17
Ein/Aus	17
Multi	17
Trio	17
Solo	17
Hinweise zur Bedienung	18
Einstellungen	18
Tageszeit / Timer	18
Gardauer	18
Kurzzeit	18
Hauptmenü	19
Leistungsstufe	19
Inbetriebnahmesperre	19
Inbetriebnahmesperre zur Reinigung	19
Zurück	19
Topferkennung aktiv	20
Topf erkannt	20
Topf nicht erkannt	20
Topf falsch positioniert	20
Praktische Hinweise	20
Restwärmeanzeige	20
Vor dem ersten Benutzen	21
Erste Reinigung	21
Inbetriebnahme	21

Bedienung	22
Bedienprinzip	22
Booster	22
Sicherheitseinrichtungen	23
Sicherheitsausschaltung	23
Überhitzungsschutz	23
Tipps zum Energiesparen	24
Reinigung und Pflege	25
Was tun, wenn	27
Nachkaufbares Zubehör	29
Sicherheitshinweise zum Einbau	30
Sicherheitsabstände	31
Hinweise zum Einbau	35
Einbaumaße	36
Einbau	37
Elektroanschluss	39
Netzanschlussleitung	40
Anschlussschema	41
Kundendienst, Typenschild, Garantie	42

Sicherheitshinweise und Warnungen

Dieses Kochfeld entspricht den vorgeschriebenen Sicherheitsbestimmungen. Ein unsachgemäßer Gebrauch kann jedoch zu Schäden an Personen und Sachen führen.

Lesen Sie die Gebrauchs- und Montageanweisung aufmerksam durch, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.

Sie enthält wichtige Hinweise für den Einbau, die Sicherheit, den Gebrauch und die Wartung. Dadurch schützen Sie sich und vermeiden Schäden am Gerät.

Miele kann nicht für Schäden verantwortlich gemacht werden, die infolge von Nichtbeachtung dieser Sicherheitshinweise und Warnungen verursacht werden.

Bewahren Sie die Gebrauchs- und Montageanweisung auf, und geben Sie sie einem eventuellen Nachbesitzer weiter.

Bestimmungsgemäße Verwendung

▶ Dieses Kochfeld ist für die Verwendung im Haushalt und in haushaltsähnlichen Aufstellumgebungen bestimmt.

▶ Dieses Kochfeld ist nicht für die Verwendung im Außenbereich bestimmt.

▶ Verwenden Sie das Kochfeld ausschließlich im haushaltsüblichen Rahmen zum Zubereiten und Warmhalten von Speisen. Alle anderen Anwendungsarten sind unzulässig.

▶ Personen, die aufgrund ihrer physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder ihrer Unerfahrenheit oder Unkenntnis nicht in der Lage sind, das Kochfeld sicher zu bedienen, müssen bei der Bedienung beaufsichtigt werden.

Diese Personen dürfen das Gerät nur ohne Aufsicht bedienen, wenn es ihnen so erklärt wurde, dass sie es sicher bedienen können. Sie müssen mögliche Gefahren einer falschen Bedienung erkennen und verstehen können.

Sicherheitshinweise und Warnungen

Kinder im Haushalt

- ▶ Kinder unter acht Jahren müssen vom Kochfeld ferngehalten werden – es sei denn, Sie werden ständig beaufsichtigt.
- ▶ Kinder ab acht Jahren dürfen das Kochfeld nur ohne Aufsicht bedienen, wenn ihnen das Gerät so erklärt wurde, dass sie es sicher bedienen können. Kinder müssen mögliche Gefahren einer falschen Bedienung erkennen und verstehen können.
- ▶ Kinder dürfen das Kochfeld nicht ohne Aufsicht reinigen.
- ▶ Beaufsichtigen Sie Kinder, die sich in der Nähe des Kochfeldes aufhalten. Lassen Sie Kinder niemals mit dem Gerät spielen.
- ▶ Das Kochfeld wird bei Betrieb heiß und bleibt es noch einige Zeit nach dem Ausschalten. Halten Sie Kinder vom Gerät fern, bis es so weit abgekühlt ist, dass jegliche Verbrennungsgefahr ausgeschlossen ist.
- ▶ Erstickungsgefahr!
Kinder können sich beim Spielen in Verpackungsmaterial (z. B. Folien) einwickeln oder es sich über den Kopf ziehen und ersticken. Halten Sie Verpackungsmaterial von Kindern fern.
- ▶ Verbrennungsgefahr!
Bewahren Sie in Stauräumen über oder hinter dem Kochfeld keine Gegenstände auf, die für Kinder von Interesse sein könnten. Die Kinder werden sonst dazu verleitet, auf das Gerät zu klettern.
- ▶ Verbrennungs- und Verbrühungsgefahr!
Drehen Sie Topf- und Pfannengriffe zur Seite über die Arbeitsfläche, damit Kinder sie nicht herunterziehen und sich verbrennen können.
- ▶ Nutzen Sie die Inbetriebnahmesperre, damit Kinder das Kochfeld nicht unbeaufsichtigt einschalten können. Wenn Sie das Kochfeld verwenden, schalten Sie die Verriegelung ein, damit Kinder die (gewählten) Einstellungen nicht verändern können.

Technische Sicherheit

- ▶ Durch unsachgemäße Installations- und Wartungsarbeiten oder Reparaturen können erhebliche Gefahren für den Benutzer entstehen. Installations- und Wartungsarbeiten oder Reparaturen dürfen nur von Miele autorisierten Fachkräften durchgeführt werden.
- ▶ Beschädigungen am Kochfeld können Ihre Sicherheit gefährden. Kontrollieren Sie es auf sichtbare Schäden. Nehmen Sie niemals ein beschädigtes Gerät in Betrieb.
- ▶ Die elektrische Sicherheit des Kochfeldes ist nur dann gewährleistet, wenn es an ein vorschriftsmäßig installiertes Schutzleitersystem angeschlossen wird. Diese grundlegende Sicherheitsvoraussetzung muss vorhanden sein.
Lassen Sie im Zweifelsfall die Elektroinstallation durch eine Elektro-Fachkraft überprüfen.
- ▶ Die Anschlussdaten (Frequenz und Spannung) auf dem Typenschild des Kochfeldes müssen unbedingt mit denen des Elektronetzes übereinstimmen, damit keine Schäden am Gerät auftreten.
Vergleichen Sie diese vor dem Anschließen.
Fragen Sie im Zweifelsfall eine Elektro-Fachkraft
- ▶ Mehrfachsteckdosen oder Verlängerungskabel gewähren nicht die nötige Sicherheit (Brandgefahr). Schließen Sie das Kochfeld nicht damit an das Elektronetz an.
- ▶ Verwenden Sie das Kochfeld nur im eingebauten Zustand, damit die sichere Funktion gewährleistet ist.
- ▶ Dieses Kochfeld darf nicht an nicht stationären Aufstellungsorten (z. B. Schiffen) betrieben werden.
- ▶ Das Berühren spannungsführender Anschlüsse sowie das Verändern des elektrischen und mechanischen Aufbaus gefährden Sie und führen möglicherweise zu Funktionsstörungen des Kochfeldes.
Öffnen Sie niemals das Gehäuse des Gerätes.

Sicherheitshinweise und Warnungen

- ▶ Garantieansprüche gehen verloren, wenn das Kochfeld nicht von einem von Miele autorisierten Kundendienst repariert wird.
- ▶ Nur bei Original-Ersatzteilen gewährleistet Miele, dass sie die Sicherheitsanforderungen erfüllen. Defekte Bauteile dürfen nur gegen solche ausgetauscht werden.
- ▶ Das Kochfeld ist nicht für den Betrieb mit einer externen Zeitschaltuhr oder einem Fernbedienungssystem bestimmt.
- ▶ Das Kochfeld muss von einer Elektro-Fachkraft an das Elektronetz angeschlossen werden. Beim Austausch einer beschädigten Anschlussleitung muss eine spezielle Anschlussleitung durch eine Elektro-Fachkraft installiert werden. Siehe Kapitel "Elektroanschluss".
- ▶ Bei Installations- und Wartungsarbeiten sowie Reparaturen muss das Kochfeld vom Elektronetz getrennt sein.
Stellen Sie dies sicher, indem Sie
 - die Sicherungen der Hausinstallation ausgeschaltet, oder
 - die Schraubsicherungen der Elektroinstallation ganz herausgeschraubt, oder
 - den Netzstecker (wenn vorhanden) aus der Steckdose ziehen. Ziehen Sie dabei nicht an der Netzanschlussleitung, sondern am Stecker.
- ▶ Wenn das Kochfeld mit einem Kommunikationsmodul ausgerüstet ist, muss bei Installations- und Wartungsarbeiten oder Reparaturen am Kochfeld auch das Kommunikationsmodul vom Netz getrennt sein.
- ▶ Stromschlaggefahr!
Nehmen Sie das Kochfeld bei einem Defekt oder bei Brüchen, Sprüngen oder Rissen in der Glaskeramikscheibe nicht in Betrieb bzw. schalten Sie es sofort aus. Trennen Sie es vom Elektronetz.

Sachgemäßer Gebrauch

▶ Öle und Fette können sich bei Überhitzung entzünden. Lassen Sie das Kochfeld bei Arbeiten mit Ölen und Fetten niemals unbeaufsichtigt.

Löschen Sie niemals Öl- und Fettbrände mit Wasser. Schalten Sie das Gerät aus und ersticken Sie die Flammen vorsichtig mit einem Deckel oder einer Löschdecke.

▶ Flammen können die Fettfilter einer Dunstabzugshaube in Brand setzen. Flambieren Sie niemals unter einer Dunstabzugshaube.

▶ Wenn Spraydosen, leicht entzündbare Flüssigkeiten oder brennbare Materialien erwärmt werden, können sie sich entzünden. Bewahren Sie daher leicht entflammbare Gegenstände niemals in Schubladen direkt unter dem Kochfeld auf. Eventuell vorhandene Besteckkästen müssen aus hitzebeständigem Material sein.

▶ Erhitzen Sie niemals Geschirr ohne Inhalt.

▶ In geschlossenen Dosen entsteht beim Einkochen und Erhitzen Überdruck, durch den sie platzen können.

Verwenden Sie das Kochfeld nicht zum Einkochen und Erhitzen von Dosen.

▶ Wenn das Kochfeld abgedeckt wird, besteht bei versehentlichem Einschalten oder vorhandener Restwärme die Gefahr, dass das Material der Abdeckung sich entzündet, zerspringt oder schmilzt.

Decken Sie das Kochfeld niemals ab, z. B. mit Abdeckplatten, einem Tuch oder einer Schutzfolie.

▶ Wenn Sie ein Elektrogerät (z. B. Handmixer) in der Nähe des Kochfeldes verwenden, achten Sie darauf, dass die Netzanschlussleitung nicht mit dem heißen Kochfeld in Berührung kommt. Die Isolierung der Anschlussleitung könnte beschädigt werden..

Sicherheitshinweise und Warnungen

- ▶ Wenn das Kochfeld hinter einer Möbeltür eingebaut ist, betreiben Sie es nur bei geöffneter Möbeltür.
Schließen Sie die Möbeltür erst, wenn die Restwärmeanzeigen erloschen sind.
- ▶ Das Kochfeld wird bei Betrieb heiß und bleibt es noch einige Zeit nach dem Ausschalten. Erst wenn die Restwärmeanzeigen erloschen sind, besteht keine Verbrennungsgefahr mehr.
- ▶ Sie können sich am heißen Kochfeld verbrennen. Schützen Sie Ihre Hände bei allen Arbeiten am heißen Gerät mit Topfhandschuhen oder Topflappen. Verwenden Sie nur trockene Handschuhe oder Topflappen. Nasse oder feuchte Textilien leiten die Wärme besser und können Verbrennungen durch Dampf verursachen.
- ▶ Bei eingeschaltetem Kochfeld, versehentlichem Einschalten oder vorhandener Restwärme besteht die Gefahr, dass sich auf dem Kochfeld abgelegte metallische Gegenstände erhitzen. Andere Materialien können schmelzen oder sich entzünden. Feuchte Topfdeckel können sich festsaugen. Verwenden Sie das Kochfeld nicht als Ablagefläche. Schalten Sie die Kochzonen nach Gebrauch aus!
- ▶ Wenn Zucker, zuckerhaltige Speisen, Kunststoff oder Alufolie auf das heiße Kochfeld gelangen und schmelzen, beschädigen sie beim Erkalten die Glaskeramikscheibe. Schalten Sie das Gerät sofort aus und schaben Sie diese Stoffe sofort mit einem Glasschaber gründlich ab. Ziehen Sie dabei Topfhandschuhe an. Reinigen Sie die Kochzonen mit einem Glaskeramikreinigungsmittel nach, sobald sie abgekühlt sind.
- ▶ Leerkochende Töpfe können zu Schäden an der Glaskeramikscheibe führen. Lassen Sie das Kochfeld während des Betriebs nicht unbeaufsichtigt!

Sicherheitshinweise und Warnungen

- ▶ Raue Topf- und Pfannenböden verkratzen die Glaskeramikscheibe. Verwenden Sie nur Töpfe und Pfannen mit glattem Boden.
- ▶ Heben Sie das Kochgeschirr zum Versetzen an. So vermeiden Sie Schlieren durch Abrieb und Kratzer.
- ▶ Salz, Zucker oder Sandkörner, z. B. vom Gemüse putzen, können Kratzer verursachen, wenn sie unter den Geschirrboden gelangen. Achten Sie darauf, dass die Glaskeramikscheibe und der Geschirrboden sauber sind, bevor Sie Kochgeschirr aufsetzen.
- ▶ Herabfallende Gegenstände (auch leichte Gegenstände wie Salzstreuer) können Risse oder Brüche in der Glaskeramikscheibe verursachen. Achten Sie darauf, dass keine Gegenstände auf die Glaskeramikscheibe fallen.
- ▶ Heiße Gegenstände auf dem Touch-Display können die darunter liegende Elektronik beschädigen. Stellen Sie niemals heiße Töpfe oder Pfannen auf dem Touch-Display ab.
- ▶ Aufgrund der hohen Aufheizgeschwindigkeit von Induktionskochzonen kann unter Umständen die Temperatur am Boden des Kochgeschirrs innerhalb kürzester Zeit die Selbstentzündungstemperatur von Ölen oder Fetten erreichen. Lassen Sie das Kochfeld während des Betriebs nicht unbeaufsichtigt!
- ▶ Erhitzen Sie Fette und Öle maximal eine Minute und verwenden Sie dazu niemals den Booster.
- ▶ Nur für Personen mit einem Herzschrittmacher:
In unmittelbarer Nähe des eingeschalteten Kochfeldes entsteht ein elektromagnetisches Feld. Eine Beeinträchtigung des Herzschrittmachers ist jedoch unwahrscheinlich.
Wenden Sie sich im Zweifelsfall an den Hersteller des Herzschrittmachers oder an Ihren Arzt.

Sicherheitshinweise und Warnungen

- ▶ Das elektromagnetische Feld des eingeschalteten Kochfeldes kann die Funktion magnetisierbarer Gegenstände beeinträchtigen. Kreditkarten, Speichermedien, Taschenrechner usw. dürfen sich nicht in unmittelbarer Nähe des eingeschalteten Kochfeldes befinden.
- ▶ Metallische Gegenstände, die in einer Schublade unter dem Kochfeld aufbewahrt werden, können bei längerer, intensiver Benutzung des Gerätes heiß werden. Bewahren Sie keine metallischen Gegenstände in einer Schublade direkt unter dem Kochfeld auf.
- ▶ Das Kochfeld ist mit einem Kühlgebläse ausgestattet. Wenn sich unter dem eingebauten Gerät eine Schublade befindet, müssen Sie auf einen ausreichenden Abstand zwischen dem Schubladeninhalt und der Unterseite des Gerätes achten, damit die ausreichende Kühlluftzufuhr für das Kochfeld gewährleistet ist. Bewahren Sie keine spitzen oder kleinen Gegenstände oder Papier in der Schublade auf, da diese durch die Lüftungsschlitze in das Gehäuse eindringen oder angesaugt werden können und so das Kühlluftgebläse beschädigen oder die Kühlung beeinträchtigen.

Reinigung und Pflege

- ▶ Der Dampf eines Dampf-Reinigers kann an spannungsführende Teile gelangen und einen Kurzschluss verursachen. Verwenden Sie zum Reinigen des Kochfeldes niemals einen Dampf-Reiniger.
- ▶ Wenn das Kochfeld über einem Pyrolyse-Backofen oder -Herd eingebaut ist, nehmen Sie es während des Pyrolysevorgangs nicht in Betrieb, da der Überhitzungsschutz des Kochfeldes auslösen kann (siehe entsprechendes Kapitel).

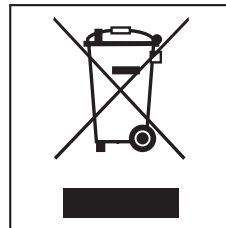
Entsorgung der Transportverpackung

Die Verpackung schützt das Kochfeld vor Transportschäden. Die Verpackungsmaterialien sind nach umweltverträglichen und entsorgungstechnischen Gesichtspunkten ausgewählt und deshalb recycelbar.

Das Rückführen der Verpackung in den Materialkreislauf spart Rohstoffe und verringert das Abfallaufkommen. Ihr Fachhändler nimmt die Verpackung zurück.

Entsorgung des Altgerätes

Elektrische und elektronische Altgeräte enthalten vielfach noch wertvolle Materialien. Sie enthalten aber auch schädliche Stoffe, die für ihre Funktion und Sicherheit notwendig waren. Im Restmüll oder bei falscher Behandlung können diese der menschlichen Gesundheit und der Umwelt schaden. Geben Sie Ihr Altgerät deshalb auf keinen Fall in den Restmüll.



Nutzen Sie stattdessen die an Ihrem Wohnort eingerichtete Sammelstelle zur Rückgabe und Verwertung elektrischer und elektronischer Altgeräte. Informieren Sie sich gegebenenfalls bei Ihrem Händler.

Bitte sorgen Sie dafür, dass Ihr Altgerät bis zum Abtransport kindersicher aufbewahrt wird.

Induktion

Funktionsweise

Unter der Glaskeramischeibe befinden sich Induktionsspulen. Wenn das Kochfeld eingeschaltet und ein Topf aufgesetzt wird, erzeugen diese Spulen ein Magnetfeld, das direkt auf den Topfboden wirkt und ihn erhitzt. Die Glaskeramischeibe erwärmt sich nur indirekt durch die vom Topf abgegebene Wärme.

Die Größe des aufgesetzten Kochgeschirrs wird automatisch berücksichtigt.

Die Induktion funktioniert nur bei Kochgeschirr mit einem magnetisierbaren Boden (siehe Kapitel "Kochgeschirr"). Sie **arbeitet nicht**,

- mit ungeeignetem oder ohne Kochgeschirr (Geschirr mit nicht magnetisierbarem Boden).
- wenn der Bodendurchmesser des aufgesetzten Kochgeschirrs zu klein ist.
- wenn das Kochgeschirr entfernt wird.

Wird kein oder ungeeignetes Geschirr aufgesetzt, schaltet sich das Kochfeld nach einigen Minuten automatisch aus.

Verbrennungsgefahr!

Bei eingeschaltetem Gerät, versehentlichem Einschalten oder vorhandener Restwärme besteht die Gefahr, dass sich auf dem Kochfeld abgelegte metallische Gegenstände erhitzen.

Benutzen Sie das Kochfeld nicht als Ablagefläche für metallische Gegenstände (z. B. Besteck).

Schalten Sie das Kochfeld nach Gebrauch aus.

Geräusche

Bei Betrieb von Induktions-Kochzonen können im Kochgeschirr, abhängig von Material und Verarbeitung des Bodens, folgende Geräusche entstehen:

- Brummen bei hoher Leistungsstufe. Es wird schwächer oder verschwindet, wenn die Leistungsstufe verringert wird,
- Prasseln bei Kochgeschirr, dessen Boden aus verschiedenen Materialien besteht (z. B. Sandwichboden),
- Pfeifen, wenn für mehrere Kochgeschirre mit einem Boden aus verschiedenen Materialien (z. B. Sandwichboden) die Boosterstufe eingestellt ist,
- Klicken bei elektronischen Schaltvorgängen, besonders bei niedrigen Leistungsstufen,
- Surren, wenn sich das Kühlgebläse einschaltet. Es schaltet sich zum Schutz der Elektronik ein, wenn das Kochfeld intensiv genutzt wird. Das Kühlgebläse kann auch nach dem Ausschalten des Gerätes weiterlaufen.

Induktion

Kochgeschirr

Geeignet ist Kochgeschirr aus:

- Edelstahl mit magnetisierbarem Boden,
- emailliertem Stahl,
- Gusseisen.

Nicht geeignet ist Kochgeschirr aus:

- Edelstahl mit nicht magnetisierbarem Boden,
- Aluminium oder Kupfer,
- Glas, Keramik oder Steingut.

Wenn Sie nicht sicher sind, ob ein Topf oder eine Pfanne für die Induktion geeignet ist, halten Sie einen Magneten an den Geschirrboden. Bleibt der Magnet haften, ist das Geschirr geeignet.

Beachten Sie, dass die Gebrauchseigenschaften des Geschirrbodens die Gleichmäßigkeit des Garergebnisses beeinflussen können.

Bei Töpfen muss der minimale Bodendurchmesser 10,0 cm betragen, bei Pfannen 14,5 cm.

Beachten Sie, dass bei Pfannen und Töpfen häufig der maximale bzw. obere Durchmesser angegeben wird. Wichtig ist aber der (in der Regel kleinere) Bodendurchmesser.

Das Kochfeld ist mit einem Touch-Display ausgestattet. Alle Einstellungen werden durch Berühren des Displays vorgenommen.

Das Touch-Display muss frei von Verschmutzungen und abgelegten Gegenständen bleiben. Die Sensortasten reagieren andernfalls nicht, oder es kommt zu unbeabsichtigten Schaltvorgängen, ggf. sogar zum automatischen Abschalten des Kochfeldes (siehe Kapitel "Sicherheitsaus-schaltung").

Stellen Sie keinesfalls heißes Kochgeschirr auf den Sen-sortasten ab. Dadurch kann die darunter liegende Elektronik beschädigt werden.

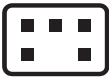
Ein/Aus



Lange berühren
Kochfeld ein-/ausschalten

Kurz berühren:
Kochzonen ausschalten

Multi



Das Kochgeschirr kann an jeder beliebigen Stelle platziert werden. Für jedes Kochgeschirr kann individuell eine Leistungsstufe eingestellt werden. Maximal können 5 Kochgeschirre gleichzeitig genutzt werden.

Trio



Die Fläche ist in 3 Kochzonen aufgeteilt. Für jede Zone kann individuell eine Leistungsstufe eingestellt werden.

Solo



Über die gesamte Fläche wird die gleiche Leistung abgegeben, z. B. Leistungsstufe 5.
Das Kochgeschirr kann an jeder beliebigen Stelle platziert werden.

Touch-Display


Hinweise zur Bedienung



Bedienfeld
Kochfeld
Einstellungen
Betriebs-Modi

Einstellungen



Kochfeld Demo
- nur für den Fachhandel -
Diagnose
- nur für den Kundendienst
Display-Helligkeit
Sprache 

Tageszeit / Timer



Gerät ist eingeschaltet, kein Betriebsmodus ausgewählt:
Einstellen der Tageszeit.
Die Tageszeit muss im 24-Stunden-Modus eingestellt werden, z. B. 13:12 Uhr.

Gerät ist eingeschaltet, Betriebsmodus ist ausgewählt:
Auswahl der Timerfunktionen (Gardauer, Kurzzeitwecker).

Gardauer



Nach Ablauf der Gardauer schaltet die Kochzone bzw. die Beheizung für den entsprechenden Topf aus.

Kurzzeit



Kurzzeit zum Überwachen separater Kochvorgänge.

Hauptmenü



Betriebsmodus / Menü wählen

Einstellungen

Tageszeit

Hinweise zur Bedienung

Ein/Aus

Leistungsstufe



Wischen Sie mit dem Finger über den Balken, um die Leistungsstufe einzustellen.

Inbetriebnahmesperre

Berühren Sie das Schlosssymbol mindestens 3 Sekunden zum Aktivieren oder Deaktivieren der Inbetriebnahmesperre.

Aktiviert



Das Kochfeld kann nicht in Betrieb genommen werden.

Deaktiviert



Das Kochfeld kann in Betrieb genommen werden.

Inbetriebnahmesperre zur Reinigung



Berühren Sie das Schlosssymbol 1 Sekunde. Die Inbetriebnahmesperre ist für 30 Sekunden aktiv.

Zurück



Bei Berührung wird die übergeordnete Auswahlliste wieder erreicht.

Touch-Display

Topferkennung aktiv



Die Kochzone ist eingeschaltet.

Topf erkannt



Sie können eine Leistungsstufe einstellen.

Topf nicht erkannt



Das Kochgeschirr ist nicht geeignet oder zu klein.

Topf falsch positioniert



Die Pfeile in dem Symbol weisen auf die Bewegungsrichtungen des Topfes hin. Sobald der Topf auf die optimale Position verschoben wird, erlischt das Symbol.

Praktische Hinweise



Tipps zur Bedienung des Kochfeldes

Restwärmeanzeige



Verbrennungs- und Brandgefahr!
Berühren Sie die Kochzonen nicht, solange die Restwärmeanzeigen leuchten.

Kleben Sie das Typenschild, das sich bei den Unterlagen Ihres Gerätes befindet, an die dafür vorgesehene Stelle im Kapitel "Typenschild".

Erste Reinigung

- Entfernen Sie evtl. angebrachte Schutzfolien und Aufkleber.
- Wischen Sie Ihr Gerät vor dem ersten Benutzen mit einem feuchten Tuch ab und trocknen Sie es ab.

Inbetriebnahme

Wenn das Gerät ans Netz angeschlossen wird, schaltet es sich automatisch ein. Sie müssen einige Grundeinstellungen vornehmen, die Sie für die Inbetriebnahme des Gerätes benötigen.

Sprache einstellen

- Berühren Sie die Sensortaste mit der gewünschten Sprache und bestätigen Sie mit "OK".

Tageszeit einstellen

- Geben Sie die Stunden und Minuten ein und bestätigen Sie mit "OK".

Nachdem Sie die Tageszeit bestätigt haben, werden Hinweise zum Ersteinstieg angezeigt.

Mit "weiter" gelangen Sie zum Hauptmenü.

Bedienung

Wenn das Gerät das erste Mal in Betrieb genommen wird, kommt es zu Geruchsbildung, und es tritt eventuell Dunst auf. Bei jeder folgenden Benutzung verringert sich der Geruch und verschwindet schließlich ganz.

Der Geruch und eventuell auftretender Dunst weisen nicht auf einen Falschanschluss oder Gerätedefekt hin und sind nicht gesundheitsschädlich.

Beachten Sie, dass die Aufheizzeit bei Induktionskochfeldern sehr viel kürzer ist als bei herkömmlichen Kochfeldern.

Bedienprinzip

Brandgefahr!

Lassen Sie das Gerät während des Betriebes nicht unbeaufsichtigt!

- Berühren Sie das Touch-Display.
- Schalten Sie das Kochfeld ein.
- Wählen Sie die gewünschte Betriebsart.
- Berühren Sie das Touch-Display, um die Topferkennung zu aktivieren.
- Wenn das Symbol für die Topferkennung blinkt, stellen Sie das Kochgeschirr auf das Kochfeld.
- Stellen Sie die Leistungsstufe ein.

Booster

- Stellen Sie die Leistungsstufe "15" ein.
- Berühren Sie "+".
- Im Display erscheint "**BOOST**".

Sicherheitsausschaltung

Betriebsdauer zu lang

Jeder Leistungsstufe ist eine maximale Betriebsdauer zwischen 1 bis 8 Stunden zugeordnet. Wenn diese Zeit abgelaufen ist, schaltet sich das Kochfeld automatisch aus. Im Display erscheint ein Hinweis und es ertönt ein Signal.

- Berühren Sie ein aktives Symbol, um die Information zu löschen.

Sie können das Kochfeld wieder in Betrieb nehmen.

Touch-Display bedeckt

Das Kochfeld schaltet sich automatisch ab, wenn das Touch-Display bedeckt wird, z. B. durch überkochendes Gargut oder abgelegte Gegenstände.

- Reinigen Sie das Touch-Display bzw. entfernen Sie die Gegenstände.

Sie können das Kochfeld wieder in Betrieb nehmen.

Überhitzungsschutz

Alle Induktionsspulen und die Kühlkörper der Elektronik sind jeweils mit einem Überhitzungsschutz ausgestattet. Dieser begrenzt automatisch die Leistung bzw. schaltet sie ab, bevor sich die Induktionsspulen bzw. die Kühlkörper überhitzen.

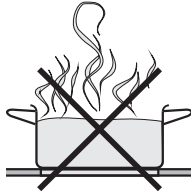
Im Display erscheint eine Fehlermeldung. Sie können das Kochfeld wieder in Betriebnehmen, wenn die Meldung erloschen ist.

Zum Auslösen des Überhitzungsschutzes kann es kommen, wenn

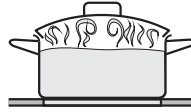
- Kochgeschirr ohne Inhalt erhitzt wird.
- Fett oder Öl bei hoher Leistungsstufe erhitzt wird.
- die Unterseite des Gerätes nicht ausreichend belüftet wird.

Tipps zum Energiesparen

- Garen Sie nach Möglichkeit nur in geschlossenen Töpfen oder Pfannen. So wird verhindert, dass Wärme unnötig entweicht.



offen



geschlossen

- Wählen Sie für kleine Mengen einen kleinen Topf. Ein kleiner Topf benötigt weniger Energie als ein großer, nur wenig gefüllter Topf.
- Garen Sie mit wenig Wasser.
- Schalten Sie nach dem Ankochen oder Anbraten rechtzeitig auf eine niedrigere Leistungsstufe zurück.
- Die Garzeit kann durch Verwendung eines Schnellkochtopfes deutlich reduziert werden.

Verletzungsgefahr!

Der Dampf eines Dampf-Reinigers kann an spannungsführende Teile gelangen und einen Kurzschluss verursachen.

Benutzen Sie zum Reinigen des Gerätes niemals einen Dampf-Reiniger.

Reinigen Sie das Gerät nach jedem Benutzen. Lassen Sie es dazu abkühlen.

Trocknen Sie das Gerät nach jeder Reinigung ab, um Kalkrückstände zu vermeiden

Um Beschädigungen der Oberflächen zu vermeiden, verwenden Sie bei der Reinigung keine

- Handspülmittel,
- soda-, alkali-, ammoniak-, säure- oder chloridhaltigen Reinigungsmittel,
- kalklösenden Reinigungsmittel,
- Fleck- und Rostentferner,
- scheuernden Reinigungsmittel, z. B. Scheuerpulver, Scheuermilch, Putzsteine,
- lösemittelhaltigen Reinigungsmittel,
- Geschirrspülmaschinen-Reiniger,
- Grill- und Backofensprays,
- Glasreiniger,
- scheuernden harten Bürsten und Schwämme (z. B. Topf-schwämme) oder gebrauchte Schwämme, die noch Reste von Scheuermitteln enthalten,
- Schmutzradierer,
- spitzen Gegenstände
(damit die Dichtungen zwischen Glaskeramik und Rahmen bzw. zwischen Rahmen und Arbeitsplatte nicht beschädigt werden).

Reinigung und Pflege

Verwenden Sie zur Reinigung kein Handspülmittel. Bei der Reinigung mit einem Handspülmittel werden nicht alle Verunreinigungen und Rückstände entfernt. Es entsteht ein unsichtbarer Film, der zu Verfärbungen der Glaskeramik führt. Diese Verfärbungen lassen sich nicht mehr entfernen. Reinigen Sie das Kochfeld regelmäßig mit einem speziellen Glaskeramik-Reiniger.

Entfernen Sie alle groben Verschmutzungen mit einem feuchten Tuch, fest anhaftende Verschmutzungen mit einem Glasschaber.

Reinigen Sie das Kochfeld anschließend mit dem Miele Glaskeramik- und Edelstahlreiniger (siehe Kapitel "Nachkaufbares Zubehör") oder einem handelsüblichen Glaskeramik-Reiniger, und mit einem Küchenpapier oder einem sauberen Tuch. Tragen Sie den Reiniger nicht auf ein heißes Kochfeld auf, da Flecken entstehen können. Beachten Sie die Angaben des Reinigungsmittel-Herstellers.

Reinigen Sie das Kochfeld abschließend mit einem feuchten Tuch und trocknen Sie es ab. Reinigungsmittelrückstände brennen bei nachfolgenden Kochvorgängen ein und beschädigen die Glaskeramik. Achten Sie darauf, alle Rückstände zu entfernen.

Flecken durch Kalkrückstände, Wasser und Aluminiumrückstände (metallisch schimmernde Flecken) lassen sich mit dem Glaskeramik- und Edelstahlreiniger entfernen.

Verbrennungsgefahr!

Ziehen Sie Topfhandschuhe an, bevor Sie Rückstände von Zucker, Kunststoff oder Alufolie mit einem Glasschaber vom heißen Kochfeld entfernen

Gelangen **Zucker, Kunststoff oder Alufolie** auf das heiße Kochfeld, schalten Sie das Gerät aus. Schaben Sie diese Stoffe **sofort**, also im heißen Zustand, mit einem Glasschaber gründlich von der Kochzone.

Reinigen Sie die Kochzone anschließend im erkalteten Zustand wie zuvor beschrieben.

Sie können die meisten Störungen und Fehler, die im täglichen Betrieb auftreten können, selbst beheben. Sie sparen Zeit und Kosten, da Sie den Kundendienst nicht rufen müssen.

Die nachfolgende Übersicht soll Ihnen dabei helfen, die Ursachen einer Störung zu finden und zu beseitigen. Beachten Sie jedoch:

 Reparaturen an Elektrogeräten dürfen nur von einer Elektrofachkraft durchgeführt werden. Durch unsachgemäße Reparaturen können erhebliche Gefahren für den Benutzer entstehen.

Problem	Ursache	Behebung
<p>Das Kochfeld bzw. die Kochzonen lassen sich nicht einschalten.</p>	<p>Die Sicherung ist herausgesprungen.</p>	<p>Aktivieren Sie die Sicherung (Mindestabsicherung siehe Typenschild).</p>
	<p>Es ist unter Umständen eine technische Störung aufgetreten.</p>	<p>Trennen Sie für ca. 1 Minute das Gerät vom Elektronetz, indem Sie</p> <ul style="list-style-type: none"> – den Schalter der betreffenden Sicherung ausschalten bzw. die Schmelzsicherung ganz herausdrehen oder – den FI-Schutzschalter (Fehlerstromschutzschalter) ausschalten. <p>Falls Sie nach dem Wiedereinschalten/Wiedereindre- hen der Sicherung bzw. des FI-Schutzschalters das Gerät noch immer nicht in Betrieb nehmen können, fordern Sie eine Elektro- fachkraft oder den Kunden- dienst an.</p>

Was tun, wenn ...

Problem	Ursache	Behebung
Bei Betrieb des neuen Kochfeldes kommt es zu Geruchs- und Dunstbildung.		Bei jeder folgenden Inbetriebnahme verringert sich der Geruch und verschwindet schließlich ganz.
Die Anzeige des Kochgeschirrs blinkt.	Es befindet sich kein oder ungeeignetes Geschirr auf der Kochzone.	Verwenden Sie geeignetes Geschirr (siehe Kapitel "Kochgeschirr").
Kochgeschirr wird nicht angezeigt.	Auf dem Kochfeld stehen mehrere (große) Töpfe zu dicht aneinander.	Platzieren Sie die Töpfe mit Abstand zueinander.
Das Gerät schaltet sich während des Benutzens aus.	Das Touch-Display ist bedeckt, z. B. durch überkochendes Gargut oder abgelegte Gegenstände.	Reinigen Sie das Touch-Display bzw. entfernen Sie die Gegenstände.
Das Gerät schaltet sich während des Benutzens aus, die Anzeige "Auto-Stopp" erscheint und es ertönt ein Signal.	Die maximale Betriebsdauer wurde überschritten (1-8 Stunden, abhängig von der eingestellten Leistungsstufe).	Berühren Sie eine aktive Sensortaste, um das Kochfeld wieder in Betrieb zu nehmen.
Keine Anzeige im Touch-Display, aber der Garvorgang läuft weiter	Das Touch-Display ist defekt.	Entfernen Sie das Kochgeschirr, trennen Sie das Gerät vom Elektronetz und rufen Sie den Kundendienst.
Die Sensortasten reagieren nicht.		
Das Kühlgebläse läuft nach Ausschalten des Gerätes weiter.	Das Gebläse läuft so lange, bis das Gerät abgekühlt ist und schaltet dann automatisch aus.	

Passend zu Ihren Geräten bietet Miele ein umfangreiches Sortiment an Miele Zubehören sowie Reinigungs- und Pflegeprodukten.

Diese Produkte können Sie ganz leicht im Miele Webshop bestellen:



Sie erhalten diese Produkte auch über den Miele Kundendienst (siehe Ende dieser Gebrauchsanweisung) und bei Ihrem Miele Fachhändler.

Koch-/Bratgeschirr

Miele bietet eine umfangreiche Auswahl an Koch- und Bratgeschirr. Dieses wurde in Bezug auf dessen Funktion und Maße perfekt auf die Miele Geräte abgestimmt. Detailliertere Informationen zu den einzelnen Produkten finden Sie auf der Miele Webseite.

Töpfe in verschiedenen Größen
Sauté-Pfanne mit Deckel
Antihaftbeschichtete Pfanne
Wok-Pfanne
Bräter

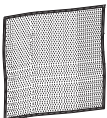
Pflegeprodukte

Glaskeramik- und Edelstahlreiniger 250 ml



Entfernt stärkere Verschmutzungen, Kalkflecken und Aluminiumrückstände

Microfasertuch



Entfernt Fingerabdrücke und leichte Verschmutzungen

Sicherheitshinweise zum Einbau

Das Gerät darf nur von einer qualifizierten Fachkraft eingebaut und von einer Elektro-Fachkraft an das Elektronez angeschlossen werden.

Um Schäden am Gerät zu vermeiden, darf es erst nach der Montage der Oberschränke und der Dunstabzugshaube eingebaut werden.

▶ Stellen Sie sicher, dass die Netzan-schlussleitung des Kochfeldes nach dem Einbau nicht berührt werden kann und keinen mechanischen Belastungen ausgesetzt ist.

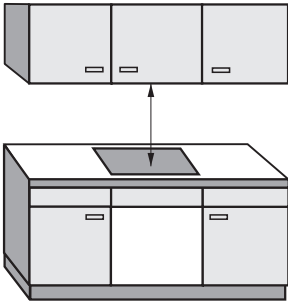
Alle Maße sind in mm angegeben

▶ Die Furniere der Arbeitsplatte müssen mit hitzebeständigem Kleber (100 °C) verarbeitet sein, damit sie sich nicht lösen oder verformen. Die Wandabschlussleisten müssen hitzebeständig sein.

▶ Das Gerät darf nicht über Kältegeräten, Geschirrspülern, Wasch- und Trockengeräten eingebaut werden.

▶ Dieses Kochfeld darf nur über Herde und Backöfen eingebaut werden, die mit einem Wrasenkühlsystem ausgestattet sind.

Sicherheitsabstand oberhalb des Gerätes



Zwischen dem Gerät und einer darüber angebrachten Dunstabzugshaube muss der vom Haubenhersteller angegebene Sicherheitsabstand eingehalten werden.

Wenn die Angaben des Haubenherstellers fehlen oder leicht entflammbare Materialien (z. B. ein Hängebord) über dem Gerät installiert sind, muss der Sicherheitsabstand mindestens 760 mm betragen.

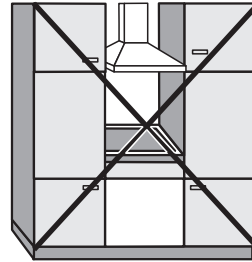
Wenn unter einer Dunstabzugshaube mehrere Geräte eingebaut sind, für die unterschiedliche Sicherheitsabstände angegeben werden, müssen Sie den größten geforderten Sicherheitsabstand einhalten.

Sicherheitsabstände

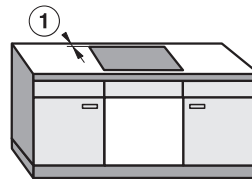
Sicherheitsabstand hinten / seitlich

Beim Einbau eines Kochfeldes dürfen sich an der Rückseite und an einer Seite (rechts **oder** links) beliebig hohe Schrank- oder Raumwände befinden (siehe Abbildungen).

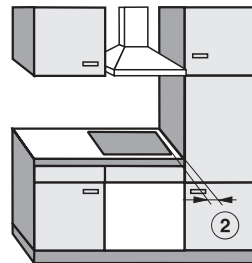
- ① 50 mm Mindestabstand **hinten** vom Arbeitsplattenausschnitt bis zur Hinterkante Arbeitsplatte.
- ② 50 mm Mindestabstand **rechts** vom Arbeitsplattenausschnitt bis zu einem nebenstehenden Möbelstück (z. B. Hochschrank) oder einer Raumwand.
- ③ 50 mm Mindestabstand **links** vom Arbeitsplattenausschnitt bis zu einem nebenstehenden Möbelstück (z. B. Hochschrank) oder einer Raumwand.



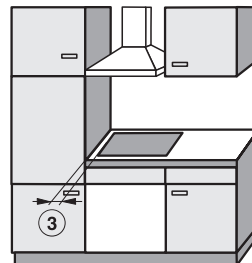
Nicht erlaubt!



Sehr empfehlenswert!



Nicht empfehlenswert!



Nicht empfehlenswert!

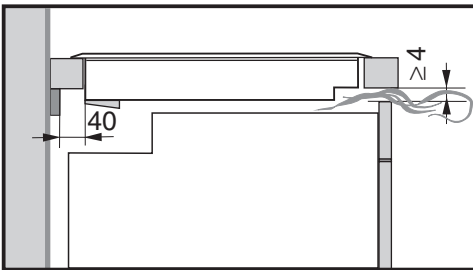
Mindestabstand unterhalb

Um die Belüftung des Gerätes zu gewährleisten, ist unterhalb des Gerätes ein Mindestabstand zu einem Backofen, einem Zwischenboden oder einer Schublade erforderlich.

Der Mindestabstand ab Unterkante Kochfeld bis

- Oberkante **Backofen** muss **15 mm** betragen.
- Oberkante **Zwischenboden** muss **15 mm** betragen.
- Boden **Schublade** muss **75 mm** betragen.

Belüftungsraum bei Einbau über Backofen



Zwischenboden

Der Einbau eines Zwischenbodens unterhalb des Kochfeldes ist nicht erforderlich aber erlaubt.

Für die Verlegung der Netzanschlussleitung ist hinten ein Luftspalt von 10 mm erforderlich.

Zur besseren Belüftung des Kochfeldes empfehlen wir vorn einen Luftspalt von 20 mm.

Sicherheitsabstände

Sicherheitsabstand zu Nischenverkleidung

Wenn eine Nischenverkleidung angebracht wird, muss ein Mindestabstand zwischen Arbeitsplattenausschnitt und Verkleidung eingehalten werden, da hohe Temperaturen Materialien verändern oder zerstören können.

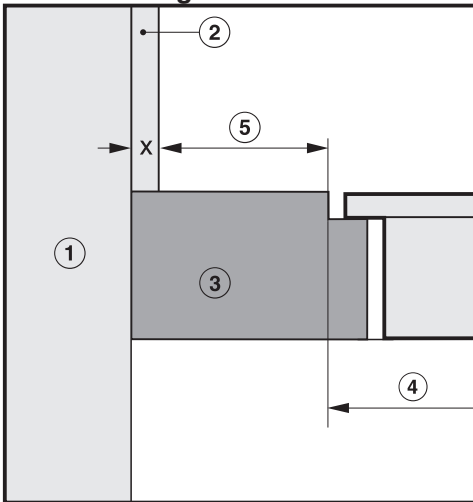
Bei einer Verkleidung aus **brennbarem Material** (z. B. Holz) muss der Mindestabstand ⑤ zwischen Arbeitsplattenausschnitt und Nischenverkleidung 50 mm betragen.

Bei einer Verkleidung aus **nicht brennbarem Material** (z. B. Metall, Naturstein, Keramikfliesen) beträgt der Mindestabstand ⑤ zwischen Arbeitsplattenausschnitt und Nischenverkleidung 50 mm minus Stärke der Verkleidung.

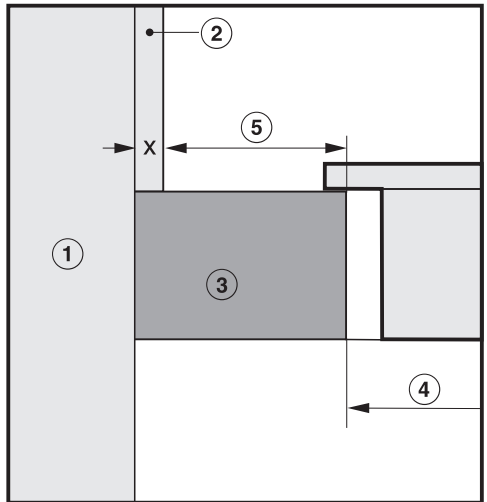
Beispiel: Stärke der Nischenverkleidung 15 mm

50 mm - 15 mm = Mindestabstand 35 mm

Flächenbündige Kochfelder

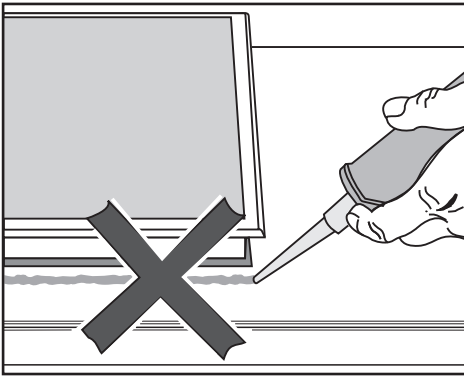


Rahmen-/Facettenkochfelder



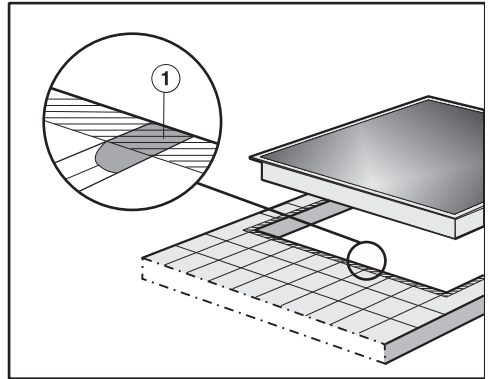
- ① Mauerwerk
- ② Nischenverkleidung
Maß x = Stärke der Nischenverkleidung
- ③ Arbeitsplatte
- ④ Ausschnitt in der Arbeitsplatte
- ④ Mindestabstand
bei **brennbaren** Materialien 50 mm
bei **nicht brennbaren** Materialien 50 mm - Maß x

Dichtung zwischen Kochfeld und Arbeitsplatte



Kochfeld und Arbeitsplatte können bei einem eventuell erforderlichen Ausbau des Kochfeldes beschädigt werden, wenn Sie das Kochfeld mit Fugendichtungsmittel abdichten. Verwenden Sie kein Fugendichtungsmittel zwischen Kochfeld und Arbeitsplatte.

Geflieste Arbeitsfläche



Die Fugen ① und der schraffierte Bereich unter der Auflagefläche des Kochfeldes müssen glatt und eben sein, damit das Kochfeld gleichmäßig aufliegt und die Dichtung unter dem Rand des Geräteoberteils die Abdichtung zur Arbeitsplatte gewährleistet.

Arbeitsplatte vorbereiten

Die genauen Positionen der Klemmfedern sind im Maßbild des Kochfeldes angegeben.

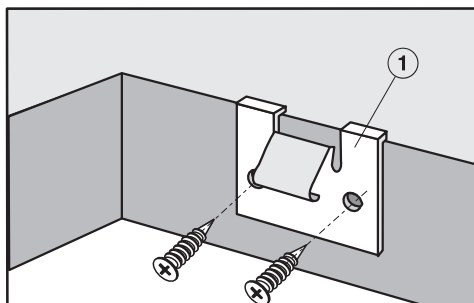
- Erstellen Sie den Arbeitsplattenausschnitt entsprechend dem Maßbild. Beachten Sie die **Sicherheitsabstände** (siehe Kapitel "Sicherheitshinweise zum Einbau").

Arbeitsplatte aus Holz

- Versiegeln Sie die Schnittflächen bei Arbeitsplatten aus Holz mit speziellem temperaturbeständigem Lack, Silikon oder Gießharz, um ein Aufquellen durch Feuchtigkeit zu verhindern.

Achten Sie darauf, dass diese Materialien nicht auf die Oberfläche der Arbeitsplatte gelangen.

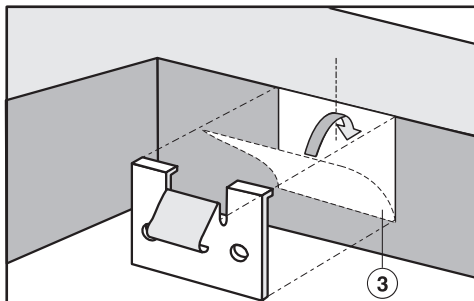
- Legen Sie die mitgelieferten Klemmfedern am oberen Rand des Ausschnittes auf.



- Befestigen Sie die Klemmfedern ① mit den mitgelieferten Holzschrauben 3,5 x 25 mm.

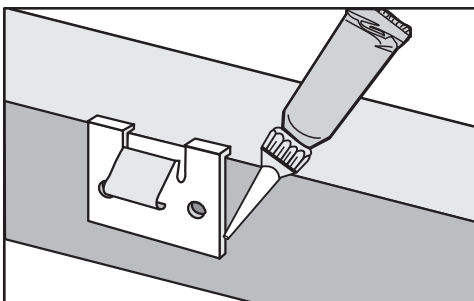
Arbeitsplatte aus Naturstein

Zum Einbau wird starkes doppelseitige Klebeband und Silikon benötigt (kein mitgeliefertes Zubehör).



- Befestigen Sie die Klemmfedern mit dem Klebeband ③.

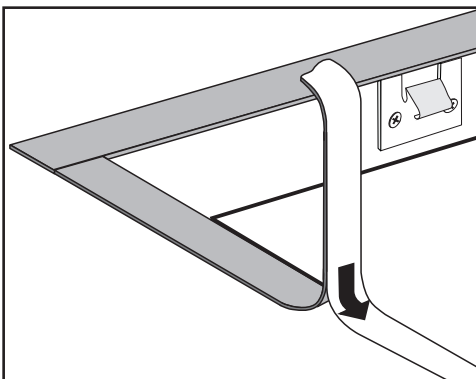
Die Klemmfedern müssen am oberen Rand des Ausschnittes aufliegen.



- Verkleben Sie die seitlichen Ränder und den unteren Rand der Klemmfedern mit Silikon.

Einbau

Dichtung



Ziehen Sie die Schutzfolie ab und kleben Sie die mitgelieferte Dichtung um den Ausschnitt auf die Arbeitsplatte.

Kochfeld einsetzen

- Führen Sie die Netzanschlussleitung des Kochfeldes durch den Arbeitsplattenausschnitt nach unten.
- Legen Sie das Kochfeld lose auf die Klemmfedern.
- Richten Sie das Kochfeld aus, dass es mittig im Ausschnitt liegt.
- Drücken Sie mit beiden Händen das Gerät am Rand gleichmäßig nach unten, bis es deutlich merkbar einrastet. Achten Sie darauf, dass die Dichtung des Gerätes nach dem Einrasten auf der Arbeitsplatte aufliegt, damit die Abdichtung zur Arbeitsplatte gewährleistet ist. Dichten Sie das Kochfeld auf keinen Fall zusätzlich mit Fugendichtungsmittel (z. B. Silikon) ab!

Liegt die Dichtung an den Ecken nicht richtig auf der Arbeitsplatte auf, können die Eckenradien ($\leq R4$) mit der Stichsäge vorsichtig nachgearbeitet werden.

- Schließen Sie das Kochfeld an.
- Prüfen Sie die Funktion des Kochfeldes.

Das Ausheben des Kochfeldes kann nur mit einem Spezialwerkzeug vorgenommen werden.

Die Installation des Gerätes an das Elektronetz darf nur von einer Elektro-Fachkraft durchgeführt werden, die die landesüblichen Vorschriften und die Zusatzvorschriften der örtlichen Elektroversorgungsunternehmen genau kennt und sorgfältig beachtet.

Miele übernimmt keine Haftung für mittelbare oder unmittelbare Schäden, die durch unsachgemäße Installations- und Wartungsarbeiten oder Reparaturen entstehen.

Miele kann nicht für Schäden verantwortlich gemacht werden, die durch einen installationsseitig fehlenden oder unterbrochenen Schutzleiter verursacht wurden (z. B. elektrischer Schlag).

Der Berührungsschutz betriebsisolierter Teile muss nach der Montage sichergestellt sein!

Gesamtleistung

siehe Typenschild

Anschluss und Absicherung

Die erforderlichen **Anschlussdaten** finden Sie auf dem **Typenschild**.

Diese Angaben müssen mit denen des Netzes übereinstimmen.

Strangspannung AC 230 V / 50 Hz

Die Anschlussmöglichkeiten entnehmen Sie bitte dem Anschlussschema.

Fehlerstromschutzschalter

Zur Erhöhung der Sicherheit empfiehlt der VDE bzw. ÖVE, dem Gerät einen FI-Schutzschalter mit einem Auslösestrom von 30 mA vorzuschalten.

Elektroanschluss

Trenneinrichtungen

Das Gerät muss durch **Trenneinrichtungen** allpolig vom Netz **abgeschaltet** werden können! (Im abgeschalteten Zustand muss ein **Kontaktabstand** von mindestens **3 mm** vorhanden sein!) Die Trenneinrichtungen sind Überstromschutzorgane und Schutzschalter.

Vom Netz trennen

Soll der Stromkreis des Gerätes vom Netz getrennt werden, gehen Sie je nach Installation in der Verteilung wie folgt vor:

- **Schmelzsicherungen**
Sicherungseinsätze aus den Schraubkappen ganz herausnehmen. oder:
- **Sicherungs-Schraubautomaten**
Prüfknopf (rot) drücken, bis der Mittelknopf (schwarz) herausspringt. oder:
- **Einbau-Sicherungsautomaten**
(Leitungs-Schutzschalter, mind. Typ B oder C !):
Kipphebel von 1 (Ein) auf 0 (Aus) stellen. oder:
- **FI-Schutzschalter**
(Fehlerstrom-Schutzschalter)
Den Hauptschalter von 1 (Ein) auf 0 (Aus) schalten oder die Prüftaste betätigen.

Das Netz ist nach der Trennung gegen Wiedereinschalten zu sichern.

Netzanschlussleitung

Das Gerät muss mit einer Netzanschlussleitung Typ H 05 VV-F (PVC-isoliert) mit geeignetem Querschnitt entsprechend dem Anschlussschema angeschlossen werden.

Die Anschlussmöglichkeiten entnehmen Sie bitte dem Anschlussschema.


Die für Ihr Gerät zulässige Anschlussspannung und den zugehörigen Anschlusswert entnehmen Sie bitte dem Typenschild.

Wechsel der Netzanschlussleitung

Bei Wechsel der Netzanschlussleitung darf nur der spezielle Leitungstyp H 05 VV-F (PVC-isoliert) verwendet werden, der bei Miele oder dem Kundendienst erhältlich ist.

Die Netzanschlussleitung darf nur von einer Elektro-Fachkraft ausgewechselt werden, die die landesüblichen Vorschriften und die Zusatzvorschriften der örtlichen Elektroversorgungsunternehmen genau kennt und sorgfältig beachtet.

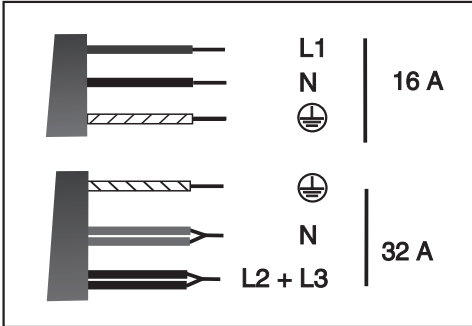
Die erforderlichen Anschlussdaten finden Sie auf dem Typenschild.

Der Schutzleiter muss an den gekennzeichneten Anschluss  angeschraubt werden.

Anschlusschema

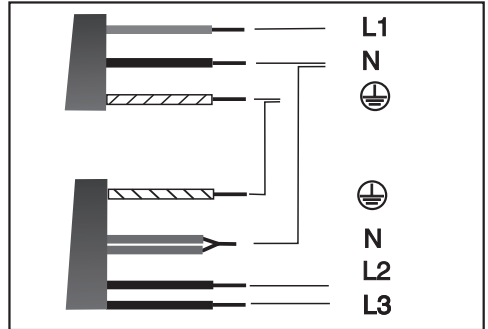
Anschluss 220-240 Volt einphasig

Sicherungen 16 und 32 A

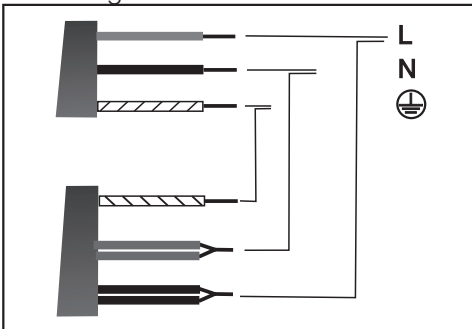


Anschluss 400 V dreiphasig

Phasendrähte L2 und L3 vor dem Anschluss trennen.



Sicherung 63 A



Kundendienst, Typenschild, Garantie

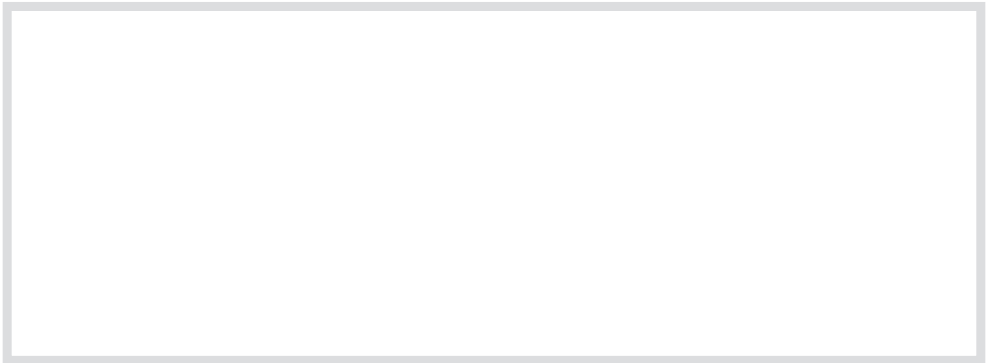
Bei Störungen, die Sie nicht selbst beheben können, benachrichtigen Sie bitte:

- Ihren Miele Fachhändler oder
- den Miele Werkkundendienst.

Die Telefonnummer des Werkkundendienstes finden Sie am Ende dieser Gebrauchsanweisung.

Der Kundendienst benötigt die Modellbezeichnung und Fabrikationsnummer Ihres Gerätes. Beide Angaben finden Sie auf dem beiliegenden Typenschild.

Kleben Sie hier das beiliegende Typenschild ein. Achten Sie darauf, dass die Modellbezeichnung mit den Angaben auf der Rückseite dieser Gebrauchsanweisung übereinstimmt.



Garantiezeit und Garantiebedingungen

Die Garantiezeit beträgt 2 Jahre. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den mitgelieferten Garantiebedingungen.

Schweiz:**Miele AG**

Limmatstrasse 4, 8957 Spreitenbach

Miele SA

Sous-Riette 23, 1023 Crissier

Telefon: 0800 800 222, Fax: 056 417 29 04

E-Mail: info@miele.ch

Internet: www.miele.ch

Österreich:

Miele Gesellschaft m.b.H.

Mielestr. 1, A-5071 Wals bei Salzburg

Telefon 050 800 0, Telefax 050 800 81219

Miele im Internet: www.miele.at

e-mail: info@miele.at

Deutschland:

Miele & Cie. KG, Carl-Miele-Straße 29, 33332 Gütersloh

Telefon: 05241 89-0 – Telefax: 05241 89-2090

Miele im Internet: www.miele.de

KM 6395



de - DE, AT, CH

M.-Nr. 09 402 630 / 03